

## **SERAPH-Nominierte für 2021 stehen fest**

**Seit zehn Jahren gibt es den renommierten Literaturpreis. Die Phantastische Akademie dotiert zum Jubiläum 2021 alle drei Kategorien höher – und plant, ihren runden Geburtstag mit einer coronakonformen Preisverleihung zu feiern.**

**München/Leipzig.** Die Phantastische Akademie hat bekannt gegeben, welche Werke für den SERAPH 2021 nominiert sind. In der Kategorie "Bestes Buch" haben es diesmal dreizehn Titel in die engere Auswahl des Literaturpreises für Phantastik geschafft, sieben Titel haben Chancen in der Kategorie "Bestes Debüt", den "Besten Independent-Titel" wählt die Jury aus neun Romanen. Die unabhängige Fachjury aus Lektor\*innen, Journalist\*innen und Übersetzer\*innen macht sich nun an die Arbeit und kürt die Siegeltitel. Anders als in den vergangenen Jahren gibt es dabei keine Longlist und Shortlist mehr für den SERAPH – die Phantastische Akademie fasst die preisverdächtigen Romane ab sofort in einer einzigen Nominiertenliste zusammen.

Der Verein vergibt den SERAPH anno 2021 zum zehnten Mal. Deshalb sind alle drei Kategorien höher dotiert. Das Beste Debüt wird mit 2.500 Euro prämiert, die Gewinner\*innen in den Kategorien Bester Roman und Bester Indie-Titel können sich über je 2.000 Euro freuen. Die SERAPH-Preisträger\*innen sollen in Zusammenarbeit mit der Leipziger Buchmesse und im Rahmen der diesjährigen Sonderausgabe des Lesefestes "Leipzig liest extra" bekannt gegeben werden. Die Akademie plant derzeit einen Livestream und Lesungen mit den Sieger\*innen und weiteren Autor\*innen. "Details geben wir so schnell wie möglich bekannt", sagt die Vorsitzende Natalja Schmidt. "Die genauen Umstände der Veranstaltung hängen ja nicht zuletzt davon ab, wie sich die Pandemie-Lage und damit die Corona-Verordnungen entwickeln".

Klar ist bereits: Im Rahmen der diesjährigen Preisverleihung will der Verein natürlich auch sein Jubiläum würdigen. "Das Jubiläum ist uns sehr wichtig, trotz oder gerade wegen Corona", sagt Natalja Schmidt und ist sich mit Oliver Graute einig, der von Gründung der Akademie an bis 2019 den Verein leitete und heute als zweiter Vorsitzender dem Vorstand der Akademie angehört. „In solch schwierigen Zeiten benötigen solo-selbstständige Autoren, insbesondere junge Talente, unsere Unterstützung. Monetär sowie moralisch", ergänzt Graute. "Wir können damit Versäumnisse der Politik zwar nicht ausgleichen, wohl aber ein Zeichen setzen und Solidarität zeigen."

Die Phantastische Akademie wurde 2011 mit dem Zweck gegründet, dem Phantastik-Genre im allgemeinen Literaturbetrieb zu mehr Ansehen und Aufmerksamkeit zu verhelfen. Seitdem ist viel geschehen: Der Verein hat Fortbildungen für Phantastik-Autor\*innen organisiert, mit dem Indie-SERAPH eine weitere Kategorie eingeführt und wirbt regelmäßig in verschiedenen Medien für seine Anliegen.

Folgende Titel haben es in diesem Jahr auf die Nominiertenliste geschafft:

### **SERAPH 2021 – Bestes Debüt**

Marit Warncke, A Hundred Chances (Carlsen Impress)  
Laura Lehmann, Der Legende dunkles Herz (Eisermann)  
Berit Sellmann, Erfrorene Seele (SadWolf)  
Roxane Bicker, Inepu (Hybrid Verlag)  
Simon Denninger, Schwingenfall (Drachenmond)  
Theresa Jeßberger, Töchter der Freiheit (fjb)  
Isa Theobald, Tochter der Sterne (Edition Roter Drache)

### **SERAPH 2021 – Bester Roman**

Ursula Poznanski, Cryptos (Loewe)

Tobias Bachmann, Despina Jones und die Fälle der okkulten Bibliothek (Acabus)

Katharina Hartwell, Die Silbermeer-Saga – Der König der Krähen (Loewe)

Mechthild Gläser, Die Worte des Windes (Loewe)

Thilo Corzilius, Diebe der Nacht (Klett-Cotta)

Boris Koch, Dornenthron (Droemer Knaur)

Andreas Eschbach, Eines Menschen Flügel (Bastei Lübbe)

Christoph Dittert, Fallender Stern (Piper)

Tom Hillenbrand, QUBE (KiWi)

Christian Handel, Rowan & Ash (Ueberreuter)

**Gabriele Behrend, Salzgras & Lavendel (p.machinery)**

Eva Siegmund, Sodom (Droemer Knaur)

Kathrin Lange, Wenn die Nebel flüstern, erwacht mein Herz (Arena)

### **SERAPH 2021 – Bester Independent-Titel**

Siegfried Langer, Das Buch, das dich findet

Olaf Raack, Das Dunkel von Mirandor

April Wynter, Das Gift der Mondlilie

Daniel Habern, Das Spiel der Lenker

Timo Leibig, Das verwunschene Turnier

Greg Walters, Der Lehrling des Feldschers

Elvira Zeißler, Edingaard

Martin Riesen, Engineered Minds

Daniel Sand, Irren ist göttlich

Die Phantastische Akademie beglückwünscht die Autor\*innen, deren Romane es auf die Nominiertenliste geschafft haben, und drückt ihnen für die Preisverleihung die Daumen. Seinen Sponsor\*innen, darunter das Phantastik-Autoren-Netzwerk PAN und die Leipziger Buchmesse selbst, dankt der Verein für ihre Unterstützung.

### **Weitere Informationen und Kontakt:**

[www.phantastische-akademie.de](http://www.phantastische-akademie.de)

Instagram: @Phantastikpreis

Facebook: [facebook.com/PhantastischeAkademie/](https://facebook.com/PhantastischeAkademie/)

Twitter: [twitter.com/Phantastikpreis](https://twitter.com/Phantastikpreis)

### **Erste Vorsitzende:**

Natalja Schmidt

[Natalja.Schmidt@phantastische-akademie.de](mailto:Natalja.Schmidt@phantastische-akademie.de)

### **Pressekontakt:**

Peter Meuer

[pressesprecher@phantastische-akademie.de](mailto:pressesprecher@phantastische-akademie.de)